

SCHMERZ BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Eine interdisziplinäre Herausforderung

17. SPZ-Symposium

Donnerstag, 29. Oktober 2020

9.00 bis 17.00 Uhr
Virtueller Kongress

Referent/-innen

Ariella Kaeslin

*Prof. Dr. rer. nat.
Thomas Nevian*

*Dr. phil.
Alice Prchal*

*Enrique Sáenz
Michael Printz*

*Dr. phil.
Helen Koechlin*

*Dr. phil.
Silvia Zanotta
u.a.*

Kontakt

*spz-symposium@
ksw.ch*



Albert Anker 1879, © akg-images



* Alle Informationen zur Durchführung
und Anmeldung unter

www.ksw.ch/spz-symposium

KGW

KANTONSSPITAL
WINTERTHUR

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Organisation unseres 17. SPZ-Symposiums hat uns in diesem Jahr umstündehalber etwas «Kopfschmerzen» bereitet – wobei wir bereits beim Thema wären. Wir haben uns dennoch entschieden, die Veranstaltung im Kongresszentrum gate27 in Winterthur zu diesem wichtigen Thema durchzuführen. Die Anzahl der Teilnehmenden wurde begrenzt, es werden die aktuell gültigen Schutzmassnahmen angewendet.

Repräsentative Studien geben bei mehr als der Hälfte der Kinder und Jugendlichen Schmerzerfahrungen an, wenn sie nach ihrem Befinden der vergangenen 3 bis 6 Monate gefragt werden. Bei anhaltenden Schmerzen zeigen sich negative Auswirkungen in unterschiedlichen Lebensbereichen, u.a. Fehlzeiten in der Schule, Beeinträchtigungen in Freizeit und Familienleben. Sie stellen eine enorme Belastung für das Kind und die Familie dar und können zu Angst oder Depression führen.

Doch wie entsteht Schmerz überhaupt? Wie funktioniert das Schmerzgedächtnis? Wie lassen sich bei Kindern und Jugendlichen Schmerzen objektivieren? Und was, wenn dies nicht möglich ist? Wie funktioniert eine zeitgemässe Schmerztherapie?

Im vergangenen Jahr wurde von der WHO die ICD-11 verabschiedet, sie soll per 1. Januar 2022 in Kraft treten. Sie ermöglicht erstmalig die Erfassung und Codierung von Schmerz als eine eigenständige Erkrankung und wird die erste Version sein, die sich auch mit chronischen Schmerzen befasst. Diese Klassifikation basiert auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem biopsychosozialen Modell.

Renommierete Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland werden verschiedene Aspekte rund um das Thema Schmerz und medikamentöse, nicht-medikamentöse sowie therapeutische Behandlungsoptionen alltagsnah an praktischen Beispielen darstellen.

Wie immer ist in den Pausen und über Mittag bestens für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Sie sind herzlich zu diesem Programm eingeladen – wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen!



Dr. med. Kurt Albermann

Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ
Stv. Direktor Departement Kinder- und Jugendmedizin
Kantonsspital Winterthur

Programm 17. SPZ-Symposium

08.00	Eintreffen Registration, Kaffee und Gipfeli
09.00	Begrüssung und Einführung Jürg Altwegg, Stadtrat, DSS Winterthur Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur
09.20	Bis an die Grenze – und darüber hinaus Physischer und psychischer Schmerz im Spitzensport Ariella Kaeslin, Buchs
10.05	Wie entstehen Schmerz und das «Schmerzgedächtnis»? Neue Erkenntnisse und Bedeutung für die Praxis Prof. Dr. rer. nat. Thomas Nevian, Bern
10.55	Kaffeepause
11.25	Chronische primäre Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen (ICD-11: MG30) Eine neue Kategorie für Schmerzstörungen mit praktischen Beispielen Dr. phil. Alice Prchal, Zürich
12.15	Kiko Comedy Enrique Sáenz, Zürich

Referentinnen und Referenten

Jürg Altwegg

Stadtrat
Vorsteher Departement Schule und Sport
Winterthur

Dr. med. Kurt Albermann

Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ
Stv. Direktor Dept. Kinder- und Jugendmedizin
Kantonsspital Winterthur

Ariella Kaeslin

Ehem. Kunstturnerin, Buchs SG
BSc in Sports Science & Psychology

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Nevian

Ordinarius
Co-Direktor Forschungsgruppe
Neuronal Plasticity Group, Bern

Dr. phil. Alice Prchal

Stv. Leitende Psychologin, Co-Leitung
Interprofessionelle Schmerzsprechstunde
Universitäts-Kinderspital Zürich

Enrique Sáenz

Kiko Comedy, Zürich
www.kikoclown.ch

Donnerstag, 29. Oktober 2020

12.30	Mittagspause Moderation Nachmittag: Dr. med. Regula Schmid, Winterthur
13.50	Was hilft wo? Effektive Schmerztherapie für individuelle Patientinnen und Patienten Michael Printz, Datteln (D)
14.40	Wirksamkeit von Interventionen bei chronischen Schmerzen Placeboeffekte, tiergestützte Therapien und anderes Dr. phil. Helen Koechlin, Basel
15.30	Künstlerisches Intermezzo Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Winterthur
15.45	Kaffeepause
16.15	Hypnosomatische Schmerztherapie Möglichkeiten und Grenzen Dr. phil. Silvia Zanotta, Zürich
17.00	Abschluss Dr. med. Kurt Albermann

Dr. med. Regula Schmid

Leitende Ärztin Neuropädiatrie
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ
Dept. Kinder- und Jugendmedizin
Kantonsspital Winterthur

Michael Printz

Oberarzt, Deutsches Kinderschmerzszentrum
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Universität Witten/Herdecke

Dr. phil. Helen Koechlin

Adjunct senior researcher
Fakultät für Psychologie
Klinische Psychologie und Psychotherapie, Basel

Dr. phil. Silvia Zanotta

Psychotherapeutin, Zürich
Co-Leiterin Ego-State-Therapie Schweiz

Anmeldung

Teilnahmegebühr

CHF 240.– / Anmeldung vor Ort: CHF 270.–

Vergünstigt für Teilnehmende in Erstausbildung/Studien

CHF 130.– / Anmeldung vor Ort: CHF 150.–

**Teilnahmegebühr
neu: CHF 100.–
(ausschliesslich
Live-Übertragung)**

**Jetzt
online
anmelden**



Bitte melden Sie sich unter folgendem
Link oder via QR-Code an:

www.ksw.ch/spz-symposium
(Anmeldeschluss 20.10.20)

Nach der **verbindlichen Online-Anmeldung** stellen wir Ihnen die Anmeldebestätigung per E-Mail zu. Aus technischen Gründen erhalten Sie die Rechnung erst nach der Veranstaltung zugesandt.

Bei einer Abmeldung bis zum 20. Oktober 2020 werden für den administrativen Aufwand CHF 100.– verrechnet, bei einer späteren Abmeldung müssen wir den vollen Betrag in Rechnung stellen.

Das Mittagessen und die Pausenverpflegung sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Brauerstrasse 15
Postfach
8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
info@ksw.ch
www.ksw.ch

Die Veranstaltung wird als Fortbildung angerechnet

- Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie (SGP):
5 Credits
- Schweiz. Gesellschaft für
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie (SGKJPP):
5 Credits



Organisation

**Dept. Kinder- und Jugendmedizin
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ**

Dr. med. Kurt Albermann

Chefarzt
Tel. 052 266 37 11
kurt.albermann@ksw.ch

Information und Anmeldung

www.ksw.ch/spz-symposium

Eveline Mäder

Sekretariat Chefarzt SPZ
Tel. 052 266 37 11
Fax 052 266 35 58
spz-symposium@ksw.ch

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

